

ANLEITUNG FÜR MOBILE THIN CLIENTS

Zentrale Schulverwaltungsumgebung
Schule in der digitalen Welt

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN





ANLEITUNG FÜR MOBILE THIN CLIENTS

Liebe Mitarbeitenden der Sekretariate und Verwaltungsleitungen,
die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) stellt Ihnen mobile
Endgeräte für die Nutzung der ZSVU bereit.

Dabei handelt es sich um Notebooks, welche mit Dockingstationen geliefert werden, an
denen die Sie wie gewohnt mit ihren Bildschirmen und Eingabe- und Ausgabegeräten
(Maus, Tastatur, Drucker, Scanner etc.) arbeiten können.

Hierdurch besteht für Sie die technische Möglichkeit sowohl am Arbeitsplatz in der
Schule oder flexibel an anderen Orten zu arbeiten.

Die nachfolgende Anleitung erläutert die wesentlichen Unterschiede zwischen den
bisherigen stationären Thin Clients und den neuen mobilen Thin Clients (Notebooks)
und vermittelt Ihnen das notwendige Know-how für den vollumfänglichen Einsatz im
Arbeitsalltag.



INHALT

DER MOBILE THIN CLIENT	4
1.1. BENUTZUNG UND EINSTELLUNGEN.....	4
FUNKTIONSTASTEN.....	4
EIN- UND AUSSCHALTEN	5
TASTATUR UND TOUCHPAD	5
BILDSCHIRM	6
TEXTGRÖÖE.....	6
NACHTMODUS	7
BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE	7
KAMERA	8
MIKROFON	8
LAUTSTÄRKE.....	8
AKKU & LADEMÖGLICHKEIT	9
INFORMATIONEN ZUM ENERGIEVERHALTEN.....	9
ALLGEMEINE FUNKTIONSTASTEN	9
1.3. BILDSCHIRMEINRICHTUNG	10
1.4. HERSTELLEN DER NETZWERKVERBINDUNG	11
1.4.1. VERBINDUNG MIT DER ZSVU IM SCHULNETZWERK.....	12
1.4.2. VERBINDUNG ÜBER WLAN	13
1.5. PARALLELE ANMELDUNG ZWEIER ZSVU DESKTOPS	15
1.6. SICHERHEIT.....	16
2. WEITERE EINSTELLUNGEN	17
2.1. BLUETOOTH-GERÄTE HINZUFÜGEN	17
2.2. AUDIOQUELLE WECHSELN	19
2.3. MAUSEINSTELLUNGEN.....	20
3. WEITERE INFORMATIONEN ZUM MOBILEN THIN CLIENT	21



DER MOBILE THIN CLIENT

Bei dem mobilen Thin Client (im Folgenden „**MTC**“ genannt) handelt es sich um ein Notebook, das in seiner Funktionalität weitgehend den bereits bekannten stationären Geräten entspricht.

Der MTC ersetzt den bisherigen stationären Thin Client vollständig. Das Gerät wird über ein einziges Kabel mittels einer sogenannten USB-C-Dockingstation mit Monitoren, Maus, Tastatur und Netzwerk verbunden und kann somit wie gewohnt am Schularbeitsplatz verwendet werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den MTC auch an anderen Einsatzorten flexibel zu nutzen.

1.1. BENUTZUNG UND EINSTELLUNGEN

FUNKTIONSTASTEN

Der MTC verfügt über verschiedene Funktionen, die über die Tastatur des Geräts gesteuert werden können. Auf den Funktionstasten F1 bis F12 sind entsprechende Piktogramme angebracht, welche die Funktion kennzeichnen (*Abbildung 1*).



Abb. 1 Funktionstasten am MTC

F1 – Bildschirmeinstellung (z.B. Erweitern oder duplizieren)

F2 – Ohne Funktion

F3 – Helligkeit reduzieren

F4 – Helligkeit erhöhen

F5 – Tastaturbeleuchtung an-/ausschalten

F6 – Ton an-/ausschalten

F7 – Ton leiser

F8 – Ton lauter

F9 – Mikrofon an-/ausschalten

F10 – Play/Pause

F11 – Ohne Funktion

F12 – Cursor an den Anfang der aktuellen Zeile zurücksetzen

Durch einen gleichzeitigen Druck auf die FN-Taste kann die sekundäre Funktion der F1-F12-Tasten genutzt werden.

Die **Windows-Taste** ist die Taste auf der Tastatur mit dem Windows-Logo, mit der Sie in der ZSVU das Startmenü öffnen und in Kombination mit einzelnen Buchstaben viele Tastenkürzel auslösen können (*Abbildung 2*).

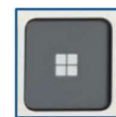


Abb. 2



EIN- UND AUSSCHALTEN

Oben rechts auf der Tastatur befindet sich die Powertaste (Ein-/Ausschalter) (*Abbildung 3*). Hier ist ebenso die Power-LED. Diese leuchtet, wenn das Gerät angeschaltet ist.



Abb.3 Powertaste

Zum **Ausschalten** des MTCs klicken Sie auf das Energiesymbol und wählen anschließend die Option *Herunterfahren* aus (*Abbildung 4*). Beim Zuklappen wechselt der MTC in den **Standby-Modus**.



Abb.4 Energiemenü zum Herunterfahren

Sollte das Gerät nicht mehr reagieren, können Sie es durch gedrückt halten der Powertaste für etwa zehn Sekunden manuell ausschalten.

TASTATUR UND TOUCHPAD

Der MTC ist mit einem Touchpad sowie einer Tastatur mit hintergrundbeleuchteten Tasten ausgestattet.

Die **Hintergrundbeleuchtung** der Tastatur kann über die **Taste F5** aktiviert werden (*Abbildung 5*).



Abb. 5

Das **Touchpad** dient zur Steuerung des Mauszeigers. Ein **Rechtsklick** wird durch Tippen oder festen Druck auf den rechten unteren Bereich des Touchpads ausgeführt.

Die Copilot-Taste sowie die zugehörige KI-Funktion sind aus Gründen der IT-Sicherheit und des Datenschutzes deaktiviert.



BILDSCHIRM

Die Helligkeit des Bildschirms kann über die Funktionstasten **F3** (dunkler) und **F4** (heller) reguliert werden (Abbildung 6).



Abb. 6 Steuerung Displayhelligkeit

Alternativ öffnen Sie mit der Tastenkombination **Windows-Taste + A** (Windows-Taste befindet sich links neben der Alt-Taste) das Menü *Schnelleinstellungen*.

Dort lässt sich die **Bildschirmhelligkeit** auch über den entsprechenden Schieberegler anpassen (Abbildung 7).

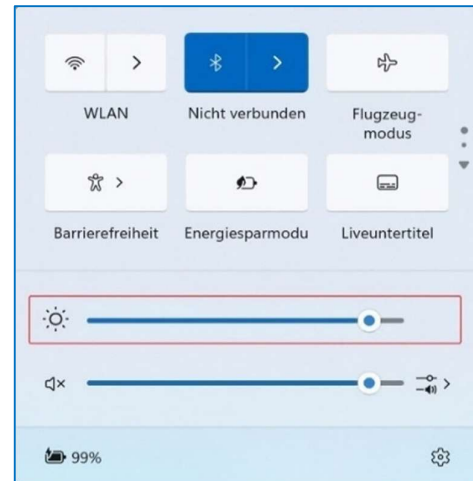


Abb. 7 Schnelleinstellungs-Menü zur Einstellung von Bildschirmhelligkeit und Lautstärke

Weitere Einstellungsmöglichkeiten für die Nutzung externer Bildschirme finden Sie im *Kapitel 1.3*.

TEXTGRÖßE

Öffnen Sie die Einstellungen über die Tastenkombination **Windows-Taste + I** (I wie Ida). Wählen Sie im linken Menü den Bereich **Barrierefreiheit** aus und klicken Sie dann auf **Textgröße** (Abbildung 8).

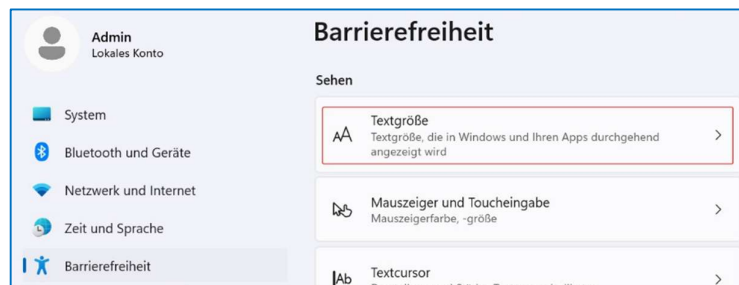


Abb. 8 Einstellungen zu Barrierefreiheit

Passen Sie die gewünschte Textgröße mithilfe des Schiebereglers an und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Anwenden** (Abbildung 9).

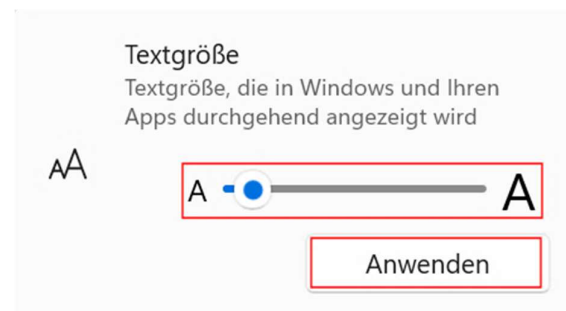


Abb. 9 Einstellung der Textgröße

NACHTMODUS

Um den Nachtmodus in Windows zu aktivieren, öffnen Sie das Menü *Schnelleinstellungen* (Tastenkombination **Windows-Taste + A**). Klicken Sie auf den Pfeil (*Abbildung. 10*, grüner Kasten) und wählen Sie das Nachtmodus-Symbol (*Abbildung. 10*. Roter Kasten) aus. Diese Funktion aktiviert wärmere Bildschirmfarben, reduziert den Blauanteil und sorgt für eine augenschonendere Darstellung.



Abb. 10 Schnelleinstellungen-Menü für Aktivierung des Nachtmodus

Für weitergehende Anpassungen öffnen Sie die *Einstellungen* (Tastenkombination **Windows-Taste + I**) und wählen Sie *System* → *Bildschirm* → *Nachtmodus* (Bild 12).

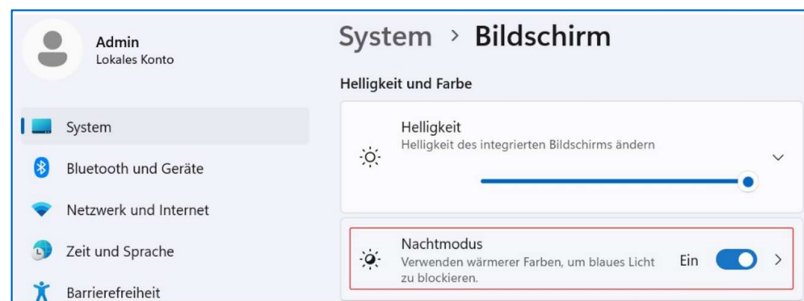


Abb. 11 Einstellungen für den Nachtmodus

BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE

Auf der rechten Seite des Gerätes befinden sich ein **USB-A-Anschluss**, ein **Netzwerk-Anschluss** und ein **Diebstahlschutz**. Am USB-Anschluss können Sie z.B. Tastaturen oder Mäuse anschließen (*Abbildung 12*).



Abb. 12 USB-A-Anschluss, Netzwerk-Anschluss und Diebstahlschutz an rechter Geräteseite

Auf der linken Seite sind ein **HDMI-Anschluss**, ein weiterer **USB-A-Anschluss**, zwei **USB-C-Anschlüsse** (mit Ladefunktion und zugleich als Netzteilanschluss nutzbar) sowie eine kombinierte **Kopfhörer-/Mikrofonbuchse** angeordnet (*Abbildung 13*).



Abb. 13 HDMI, USB-A, 2x USB-C Anschlüsse und Kopfhörer-/Mikrofonbuchse an linker Geräteseite

Über den HDMI-Anschluss kann bei Bedarf problemlos ein externer Monitor angeschlossen werden (siehe *Kapitel 1.3.*)

KAMERA

Der MTC ist mit einer integrierten Kamera ausgestattet. Bei aktivierter Kamera leuchtet eine Kontroll-LED unmittelbar neben der Linse auf.

Über den **Schieberegler** kann die Kamera bei Bedarf physisch abgedeckt werden (*Abbildung 14*). Aufgrund technischer Einschränkungen durch das ITDZ ist die Nutzung der Kamera in der ZSUV derzeit nicht möglich.



Abb. 14 verdeckte Webcam

MIKROFON

Das eingebaute Mikrofon ist standardmäßig deaktiviert. Eine Aktivierung oder Deaktivierung kann über die Taste **F9** am Gerät vorgenommen werden (*Abbildung 15*). Auch hier ist die Nutzung in der ZSUV aufgrund technischer Einschränkungen durch das ITDZ momentan nicht möglich.



Abb. 15
Mikrofontaste

LAUTSTÄRKE

Die Lautstärke des Geräts können Sie über die Funktionstasten **F6**, **F7** und **F8** anpassen (*Abbildung 16*).



Abb. 16 Lautstärketasten

Alternativ öffnen Sie über die Tastenkombination **Windows-Taste + A** das Menü Schnelleinstellungen. Dort steht Ihnen ein Lautstärkeregler zur Verfügung, mit dem Sie den Ton stummschalten oder die Lautstärke anpassen können (*Abbildung 17*).



Abb. 17 Schnelleinstellungen-Menü zur Einstellung der Lautstärke

Die aktuell eingestellte Lautstärke wird unten rechts in der Taskleiste durch ein Lautsprechersymbol angezeigt. Durch einen Klick auf das Symbol können Sie ebenfalls die Lautstärke regeln (*Abbildung 18*).



Abb. 18 Lautstärkeregelung über die Taskleiste



AKKU & LADEMÖGLICHKEIT

Das Gerät ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Bei niedrigem Ladezustand kann dieser über die Dockingstation (mittels USB-C-Kabel) oder mit dem mitgelieferten Netzteil geladen werden.

Der aktuelle Ladezustand des Akkus wird durch ein **Symbol** in der **Taskleiste unten rechts** angezeigt (Abbildung 19).



Abb. 19 Ladestatus und Zustand in der Taskleiste

INFORMATIONEN ZUM ENERGIEVERHALTEN

Betrieb bei Netzanschluss

Das Display bleibt in der Zeit von 06:00 bis 18:00 Uhr dauerhaft eingeschaltet.

Außerhalb dieser Betriebszeiten wird das Display nach 30 Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet.

Eine automatische Umschaltung in den Stand-by-Modus erfolgt bei Netzbetrieb nicht.

Betrieb im Akkumodus

Das Display schaltet sich nach 30 Minuten Inaktivität automatisch aus.

Der Übergang in den Stand-by-Modus erfolgt nach weiteren 30 Minuten Inaktivität.

ALLGEMEINE FUNKTIONSTASTEN

- WIN + A** - Schnelleinstellungsmenü
- WIN + I** - Einstellungen
- WIN + P** - Einstellung zu Bildschirmverteilung auf Monitoren
- WIN + L** - Sperren des Bildschirms (funktioniert nur nach Anmeldung in ZSVU)
- WIN + S** - Suche (funktioniert nur nach Anmeldung in der ZSVU)

1.3. BILDSCHIRMEINRICHTUNG

Die Ersteinrichtung der an Ihrem schulischen Arbeitsplatz befindlichen Monitore erfolgt durch unseren technischen Dienstleister. Sollten Sie an einem anderen Standort tätig sein, finden Sie hier Hinweise zur eigenständigen Einrichtung externer Bildschirme.

Sie können Bildschirme direkt über den HDMI-Anschluss mit dem MTC oder an anderen Arbeitsorten eine USB-C Dockingstation verwenden verbinden (siehe Abbildung 12/13).

Schalten Sie die Monitore ein und öffnen Sie über das Zahnrad-Symbol die **Einstellungen** und wählen Sie dort den Menüpunkt **Display** (Abbildung 19).

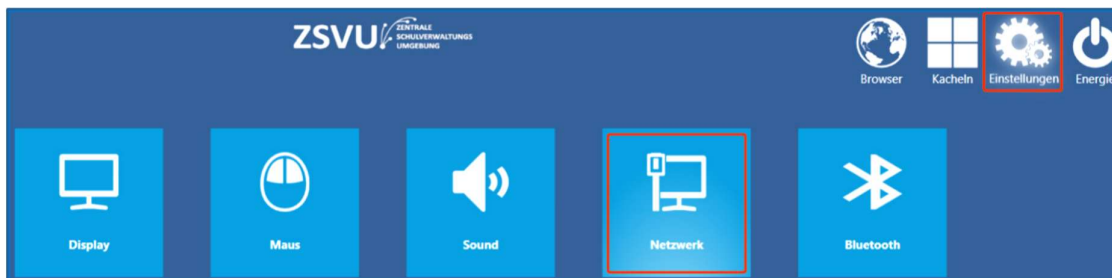


Abb. 19 Übersicht der Einstellungen auf dem mobilen Thin Client

Klicken Sie zuerst auf **Identifizieren** (Abbildung 20), es erscheinen Zahlen auf den Displays, um vorab die einzelnen Monitore zuzuordnen. Durch **draufklicken und ziehen**, können Sie nun die Bildschirme entsprechend der räumlichen **Anordnung platzieren** (Abbildung. 20). Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Mauszeiger entsprechend der physischen Anordnung der Monitore bewegt. Zum Abschluss klicken Sie auf **Anwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.

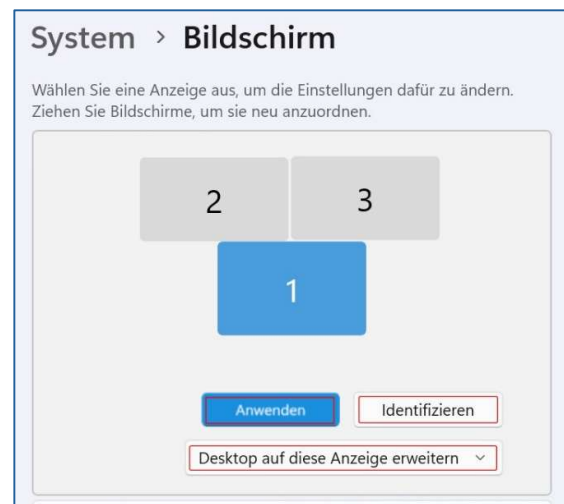


Abb. 20 Identifikation und räumliche Anordnung externer Bildschirme

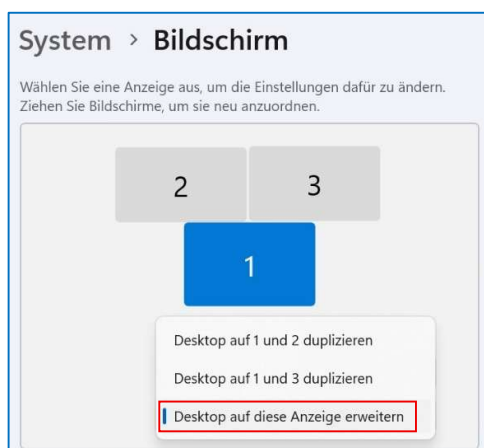


Abb. 21 Duplikation oder Erweiterung des Bildes

Um das Bild auf mehreren Bildschirmen zu erweitern oder zu duplizieren, wählen Sie im Drop-down-Menü die gewünschte Option (Abbildung 21).

Die Steuerung der Bildausgabe auf mehreren Monitoren erreichen Sie auch über die Funktionstaste **F1**.

Alternativ können Sie ebenfalls die Tastenkombination **Windows-Taste + P** verwenden und die gewünschte Anzeigeeoption auswählen, beispielsweise *Erweitern* (Abbildung 22).

Wenn Sie ein oder mehrere externe Monitore über die Dockingstation angeschlossen haben, können Sie den **Laptopdeckel schließen** und mit angeschlossener Tastatur und Maus weiterarbeiten.

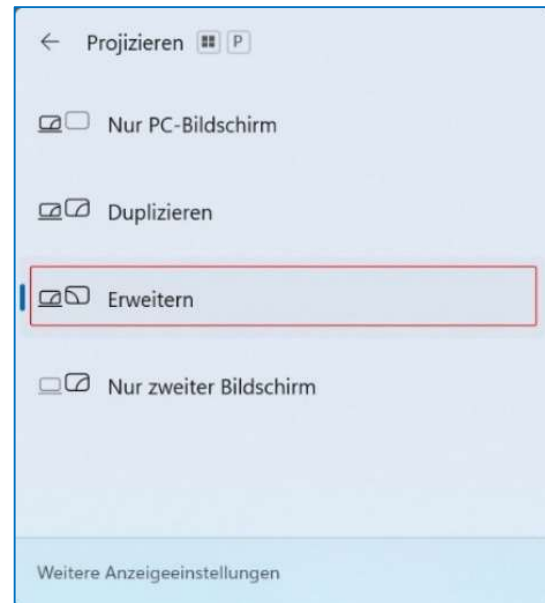


Abb. 22 Projektionsmenü für externe Bildschirme

1.4. HERSTELLEN DER NETZWERKVERBINDUNG

Der MTC ist standardmäßig über die Dockingstation mit dem ZSVU-Netzwerk verbunden. Sollte keine Verbindung hergestellt werden können, prüfen Sie bitte zunächst, ob das USB-C-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und ob an der Dockingstation ein Netzkabel eingesteckt wurde (Abbildung 23). Sollten ein Netzwerkprobleme bestehen, melden Sie sich bitte beim Schulservicezentrum Berlin.



Abb. 23 Rückseite der USB-C-Dockingstation mit eingestecktem Netzkabel

1.4.1. VERBINDUNG MIT DER ZSVU IM SCHULNETZWERK

Um eine Verbindung zur ZSVU (Zentrale Schulverwaltungsumgebung) herzustellen, klicken Sie bitte oben rechts auf das Symbol *Kacheln*. Sie gelangen dadurch zur Netzwerkauswahl. Wählen Sie hier das entsprechende Netzwerk aus, mit dem Sie sich verbinden möchten. Befinden Sie sich an Ihrem **Arbeitsplatz in der Schule** und sind mit dem schulischen ZSVU-Netzwerk verbunden, wählen Sie bitte die Option **Schule** aus (Abbildung 24).



Abb. 24 Auswahl des Zugriffs auf die ZSVU aus dem Schulnetzwerk (rote Markierung)

Anschließend können Sie sich mit Ihrer SCHV-Kennung und Ihrem Passwort in der ZSVU anmelden (Abbildung 25). Die Anmeldung über das Internet erfolgt unter **öffentliches Netzwerk**, siehe Abbildung 29 und Kapitel 1.4.2.

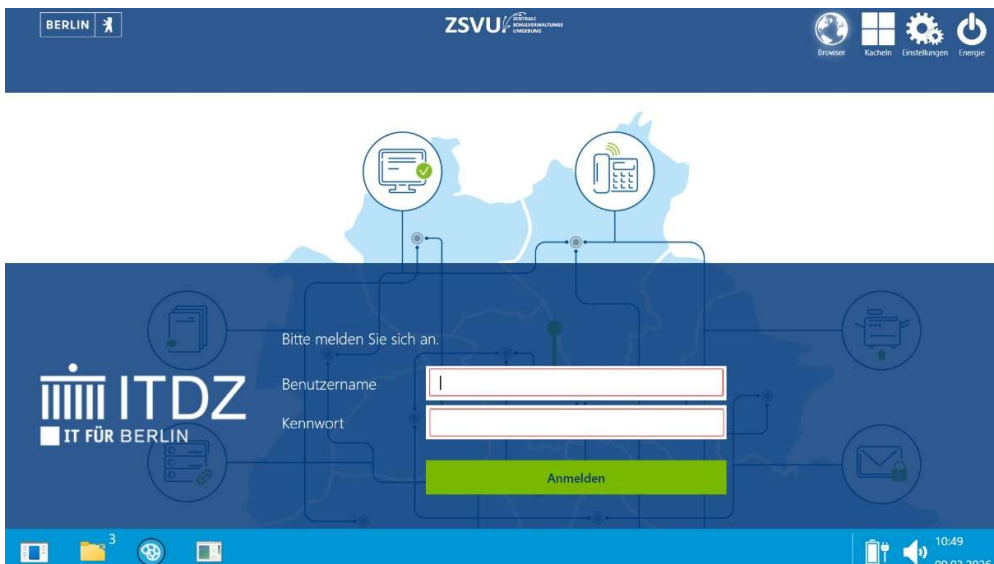


Abb. 25 Login Maske der ZSVU im Schulnetzwerk

1.4.2. VERBINDUNG ÜBER WLAN

Um eine Verbindung zu einem WLAN-Netzwerk herzustellen, benötigen Sie den Netzwerknamen (SSID) sowie das zugehörige Kennwort des gewünschten WLANs. Öffnen Sie anschließend das Zahnradsymbol **Einstellungen** und öffnen Sie das Symbol **Netzwerk** (Abbildung 26).



Abb. 26 Einstellungsübersicht auf dem MTC

Bitte beachten Sie, dass die WLAN-Option nur verfügbar ist, wenn keine kabelgebundene Netzwerkverbindung (z. B. über eine Dockingstation) besteht. Sobald das Gerät erneut über ein Netzwerkkabel verbunden wird, wird die WLAN-Funktion aus Sicherheitsgründen automatisch deaktiviert.

Wählen Sie nun **Verfügbare Netzwerke anzeigen** (Abbildung 27, grüner Kasten). Wählen Sie in der Liste das gewünschte **WLAN-Netzwerk** aus (Abbildung 27, blauer Kasten) und klicken Sie auf **Verbinden**.

Geben Sie im Anschluss das entsprechende **Kennwort** ein und bestätigen Sie mit **Weiter** (Abbildung 27, roter Kasten). Das Gerät stellt nun automatisch die Verbindung mit dem ausgewählten WLAN her.

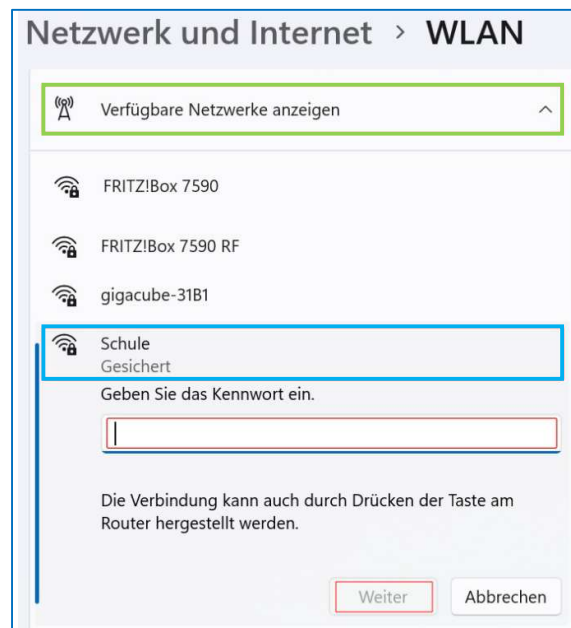


Abb. 27 Einstellungsdialog für WLAN-Verbindung



Alternativ können Sie die WLAN-Einstellungen auch über das Schnelleinstellungsmenü (Tastenkombination **Windows-Taste + A**) aufrufen. Klicken Sie dort auf das WLAN-Symbol (aktivieren, falls es deaktiviert ist). Über den danebenliegenden Pfeil können Sie ein verfügbares Netzwerk auswählen und sich damit verbinden (*Abbildung 28*).



Abb. 28 Schnelleinstellungsmenü mit WLAN-Option

Um dann eine Verbindung mit der ZSVU herzustellen, schließen Sie das Einstellungsfenster, klicken Sie auf das *Kacheln*-Symbol oben rechts und wählen Sie das Bedienfeld *Öffentliches Netzwerk* (*Abbildung 29*). Melden Sie sich dort mit Ihrer SCHV-Kennung und Ihrem Passwort an.



Abb. 29 Auswahl des Zugriffs auf die ZSVU aus dem öffentlichen Netzwerk (rote Markierung)

Nach erfolgter einmaliger Einrichtung können Sie die Zugangsseite der ZSVU künftig auch über das Browser-Symbol oben rechts öffnen – sowohl bei bestehender WLAN-Verbindung als auch bei kabelgebundener Verbindung zum Netzwerk (*Abbildung 30*).



Abb. 30 Kachel zum Browseraufruf

1.5. PARALLELE ANMELDUNG ZWEIER ZSVU DESKTOPS

Um sich an einem weiteren ZSVU-Desktop anzumelden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie nach Anmeldung in der ZSVU-Umgebung oben auf die schwarze Lasche.
2. Klicken Sie dann dort auf *Minimieren* (Abbildung 31).

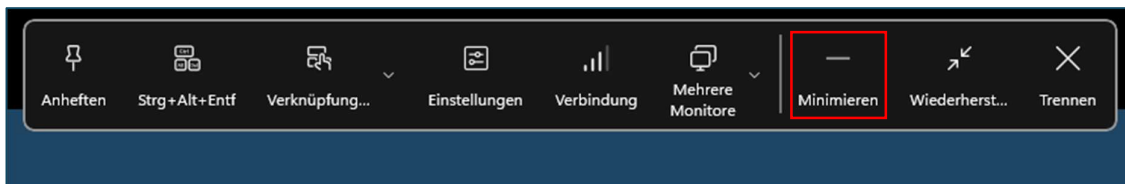


Abb. 31 schwarze Lasche mit Auswahl Minimieren

3. Starten Sie nun den Anmeldevorgang erneut über das Symbol *Kacheln* und wählen Sie Ihr Netzwerk (Abbildung 32).



Abb. 32 Symbol Kachel und Netzwerkauswahl

4. Melden Sie sich nun mit der zweiten SCHV-Kennung an.
5. Nach der Anmeldung am zweiten Desktop klicken Sie wieder die schwarze Lasche.
6. Wählen Sie das Symbol *Desktops wechseln* und treffen sie die gewünschte Auswahl, um zwischen den angemeldeten Desktops zu wechseln (Abbildung 33).

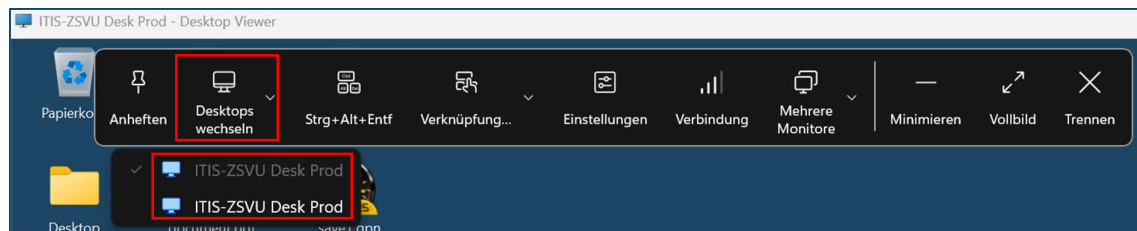


Abb. 33 schwarze Lasche mit Auswahl Desktops wechseln



1.6. SICHERHEIT

Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, dass Ihr Dienstgerät regelmäßig mit dem Schulnetzwerk verbunden wird. Zur Reduzierung aktueller Sicherheitsrisiken werden monatlich Sicherheitsupdates (Patches) sowie notwendige System-, Software- und Funktionsaktualisierungen automatisiert außerhalb der regulären Arbeitszeit, in den Nachtstunden, durchgeführt.

Sollte Ihr Gerät über einen längeren Zeitraum nicht mit dem Schulnetzwerk verbunden gewesen sein, erscheint nach dem Start ein entsprechender Hinweis (*Abbildung 34*).

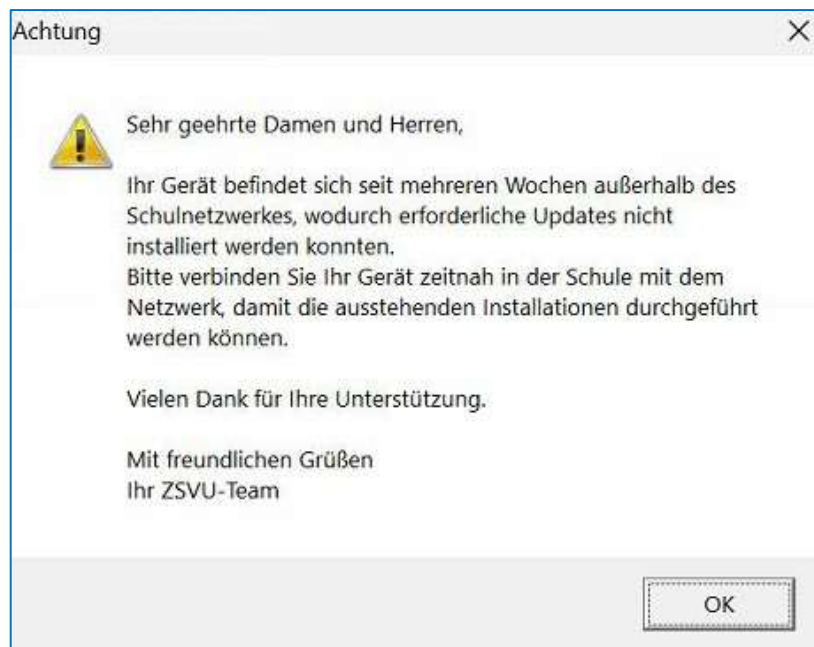


Abb. 34 Hinweis auf Updatesnotwendigkeit über das Schulnetzwerk

In diesem Fall bitten wir Sie, das Gerät für mehrere Tage über die Dockingstation sowohl mit dem Schulnetzwerk als auch mit der Stromversorgung zu verbinden und eingeschaltet zu lassen, damit es über Nacht hinweg verbunden und betriebsbereit bleibt und die erforderlichen Aktualisierungen durchführen kann.

Der Hinweis verschwindet automatisch, sobald das Gerät wieder erfolgreich mit dem Schulnetzwerk verbunden war und alle erforderlichen Updates installiert wurden.

2. WEITERE EINSTELLUNGEN

2.1. BLUETOOTH-GERÄTE HINZUFÜGEN

Um ein Bluetooth-Gerät (Maus, Tastatur, Lautsprecher oder andere) hinzuzufügen, öffnen Sie zunächst die **Einstellungen** über das Zahnradsymbol oben rechts und wählen Sie anschließend den Menüpunkt **Bluetooth** (Abbildung 35).

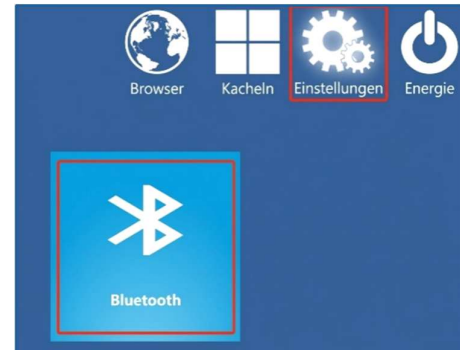


Abb. 35 Kachel für Bluetooth-Einstellungen

Aktivieren Sie Bluetooth, indem Sie den Schalter auf **Ein** stellen, und klicken Sie danach auf **Gerät hinzufügen** (Abbildung 36).

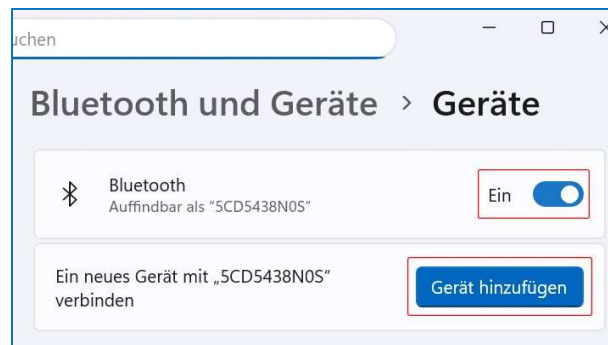


Abb. 36 Einstellungen für Bluetooth

Im daraufhin erscheinenden Fenster wählen Sie erneut **Bluetooth** aus. Das System sucht nun nach verfügbaren Geräten (Abbildung 37).

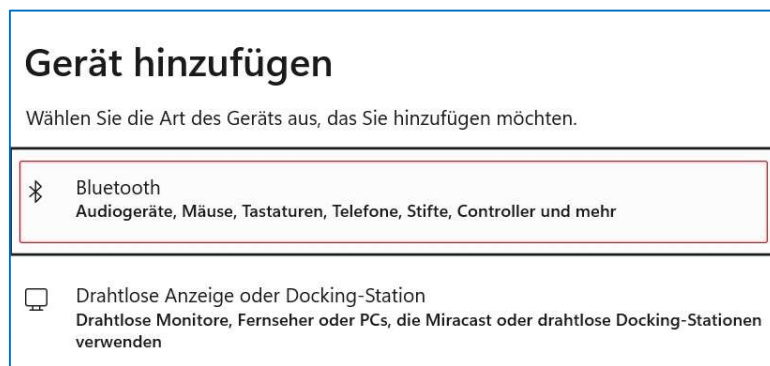


Abb. 37 Dialog zum Hinzufügen von Bluetooth Geräten



Abb. 38 Pairing Taste einer Bluetooth-Maus

Betätigen Sie an Ihrem Bluetooth-Gerät die Pairing-Taste, bis die Anzeige blinkt (Beispiel in Abbildung 38).

Wählen Sie nun Ihr Gerät in der Liste aus. Das Gerät sollte anschließend automatisch mit dem MTC verbunden werden (Abbildung 39).



Abb. 39 Verbinden einer Bluetooth Maus

Alternativ können Sie die Bluetooth-Einstellungen auch über die Tastenkombination **Windows-Taste + A** öffnen und anschließend auf den Pfeil neben dem Bluetooth-Bedienfeld klicken (Abbildung 40).

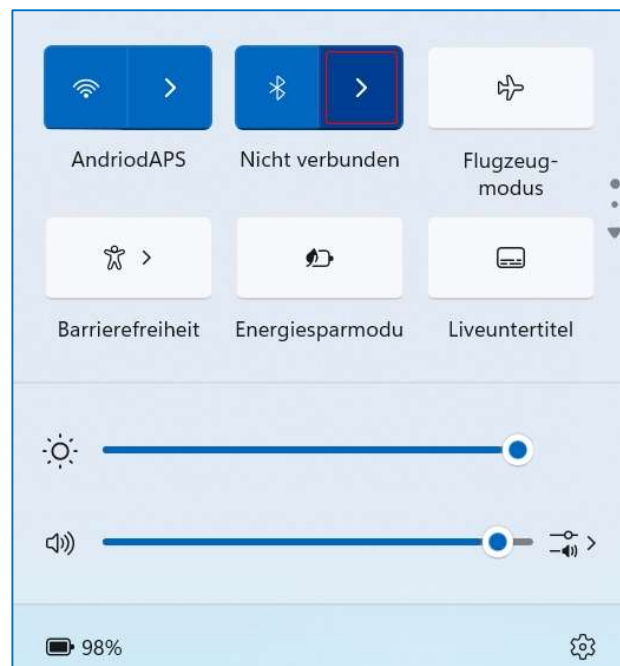


Abb. 40 Schnelleinstellungsmenü mit Bluetooth-Option

2.2. AUDIOQUELLE WECHSELN

Wenn Sie die Audioquelle ändern möchten, schließen Sie zunächst das gewünschte Wiedergabegerät an. Öffnen Sie nun das Symbol **Einstellungen** oben rechts den Menüpunkt **Sound** (Abbildung 41).



Abb. 41 Kachel für Audioeinstellungen

Unter dem Reiter **Wiedergabe** können Sie das gewünschte Gerät auswählen. Klicken Sie anschließend auf **Als Standard**, um dieses Gerät als bevorzugte Ausgabequelle festzulegen (Abbildung 42).

Geräte, die über die Dockingstation angeschlossen werden, sind standardmäßig priorisiert, da die Dockingstation als Standardausgabequelle hinterlegt ist.

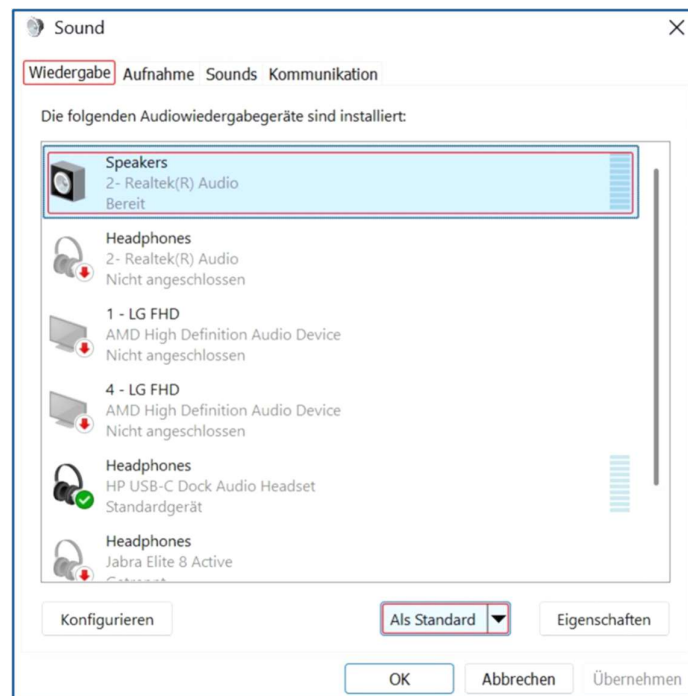


Abb. 42 Auswahl von Ausgabegeräten

Alternativ können Sie die Audioquelle auch mit der Tastenkombination: **Windows-Taste + Strg + V** ändern.

Klicken Sie im Menü auf die aktuelle Ausgabequelle (z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher) und wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste. Die Änderung wird unmittelbar übernommen (Abbildung 43).

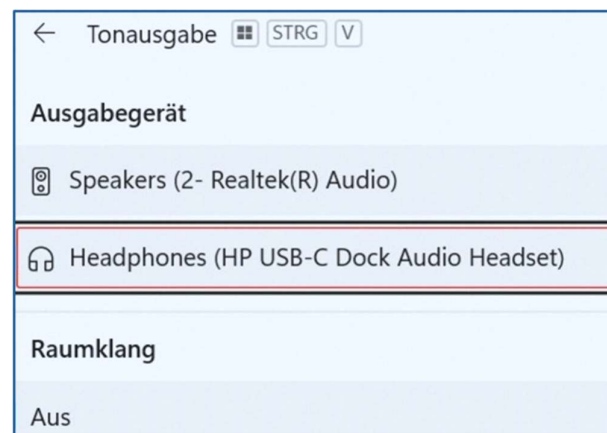


Abb. 43 Schnelleinstellungen von Ausgabegeräten

2.3. MAUSEINSTELLUNGEN

Um Änderungen am Mausverhalten vorzunehmen, müssen die Einstellungen in der ZSVU angepasst werden sonst überschreibt die ZSVU die Einstellungen vom mobile Thin Client.

Öffnen Sie in der ZSVU unten links in der Suchleiste die Windows-Suche und geben Sie „**Zeiger**“ oder „**Geschwindigkeit**“ ein.

Wählen Sie das Suchergebnis **Anzeige und Geschwindigkeit des Mauszeigers ändern** aus (Abbildung 44).

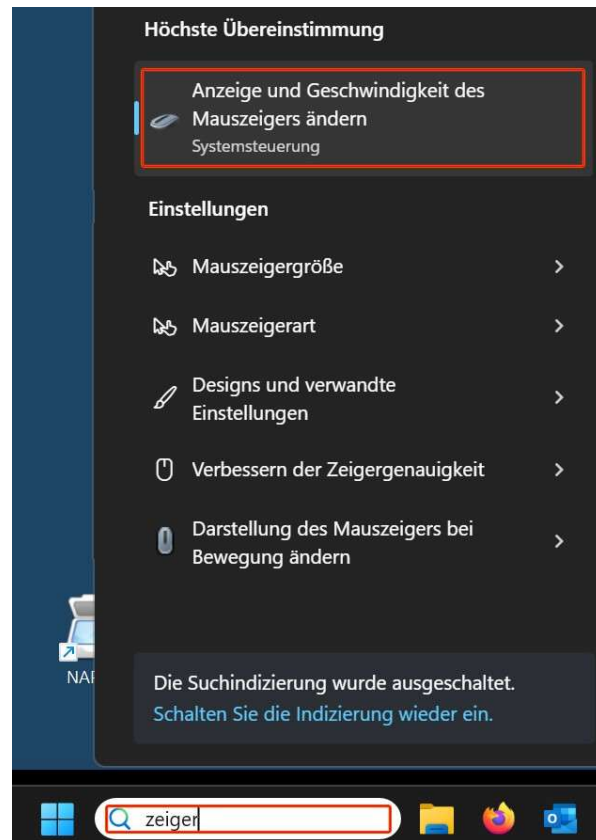


Abb. 44 Startmenü in der ZSVU mit Suche nach Zeiger

Passen Sie im nun geöffneten Fenster die **Zeigergeschwindigkeit** über den Schieberegler an.

Klicken Sie abschließend auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern (Abbildung 45).

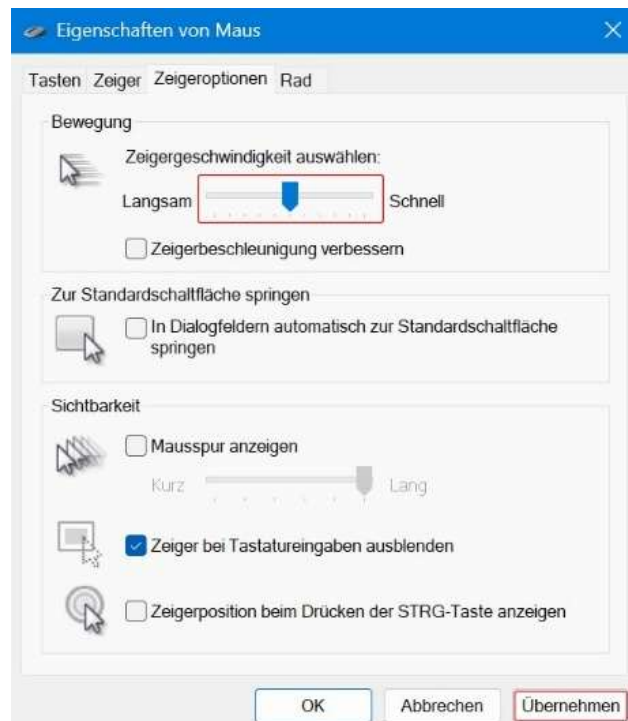


Abb. 45 Mausoptionen in der ZSVU



3. WEITERE INFORMATIONEN ZUM MOBILEN THIN CLIENT

1. Das Gerät muss regelmäßig mit dem Schulnetzwerk verbunden werden und sollte grundsätzlich im schulischen Umfeld verwendet werden. Erfolgt über einen Zeitraum von sechs Wochen keine Verbindung zum Schulnetzwerk, erscheint automatisch ein Pop-up-Fenster mit einer entsprechenden Warnmeldung.
2. Wenn das Gerät an der Dockingstation angeschlossen ist, darf es über Nacht nicht vom Strom- oder Netzkabel getrennt werden. In diesem Zeitraum werden regelmäßig wichtige Sicherheitsupdates installiert.
3. Ein Verlust des Geräts ist unverzüglich beim Schulservicezentrum Berlin (SSZB) zu melden.
4. Es werden ausschließlich die Schuldrucker unterstützt und durch den IT-Support installiert.
5. Für Scanvorgänge werden ausschließlich die in der Schule vorhandenen Multifunktionsgeräte unterstützt.
6. Sobald das Netzkabel an der Dockingstation oder am MTC angeschlossen wird, wird das WLAN automatisch deaktiviert. Nach dem Trennen der Kabelverbindung wird das WLAN wieder aktiviert.
7. Wenn der MTC an eine Stromquelle angeschlossen ist und das Display geschlossen wird, bleibt das Gerät weiterhin aktiv und kann genutzt werden. Im Akkubetrieb wird beim Schließen des Displays automatisch der Standby-Modus aktiviert.
8. Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an das SSZB oder informieren Sie sich im MTC-Bereich des Schulportals.

Das **Schulservicezentrum Berlin** (SSZB) ist zentraler Ansprechpartner für Supportanfragen zum MTC und der ZSVU. Sie erreichen das SSZB per

- **E-Mail** unter sszb@schule.berlin.de. Bitte verwenden Sie das Stichwort #MTC oder mobiler Thin Client im Betreff und geben Sie Ihre Berliner Schulnummer an.
- **Telefon** unter (030) 90249 4666 von Mo-Fr 7:30-15:30 Uhr, wählen Sie nach Aufforderung die 2.